

Daniel Laubi
Gemeinderat Die Mitte Schlieren

Schlieren, 1. Dezember 2023

An den
Stadtrat Schlieren
8952 Schlieren

KLEINE ANFRAGE betreffend Fussgängersicherheit an der Brandstrasse/Ecke Engstringerstrasse

Geschätzte Damen und Herren

An der Brandstrasse bei der Engstringerstrasse hat es sehr nahe am Mündungsbereich einen Fussgängerstreifen. Dieser Fussgängerstreifen ist insofern problematisch, da er zu nahe bei der Ein- und Ausfahrt platziert ist und somit für Autofahrende, die von der Engstringerstrasse in die Brandstrasse abbiegen eine unübersichtliche Situation hervorruft, da sie jeweils wegen des Verkehrs zügig abbiegen müssen. Gemäss Anwohnende hat das schon ein paar Mal zu brenzligen Situationen geführt. Zudem sind die Randsteine beim Fussgängerübergang in einem schlechten Zustand, was Personen mit Kinderwagen und Mobilitätseingeschränkte (Personen mit Rollstuhl oder Rollator – Alterswohnungen direkt an der Kreuzung) eine zügige Überquerung fast nicht möglich macht.

Eine Versetzung des Fussgängerstreifen wäre kostengünstig und würde eine merkliche Gefahren-Entspannung bringen. Bei einer zeitnahen Versetzung des Fussgängerstreifen wäre auch das Problem der Randsteinsanierung bis zur fälligen Strasseninstandsetzung erledigt, da dort ein Neubau der Randsteine wegen der Aussenraumgestaltung der Liegenschaften bereits stattgefunden hat.

Bei einer Besichtigung wurde festgestellt, dass an der Kreuzung Bern-/Engstringerstrasse für die Schulkinder eine Lotsin steht, die den Kindern mehr oder weniger das Lichtsignal per Knopfdruck anfordert. Dieser Lotsendienst wäre beim Fussgängerstreifen an der Brandstrasse in der aktuellen Situation besser eingesetzt, da vor allem dort aktuell ein Gefahrenherd für Schulkinder besteht. Allenfalls wäre zu prüfen, ob ein zweiter Lotse den Gefahrenherd Brandstrasse abdecken kann, falls der Lotse an der Kreuzung nicht abgezogen werden soll.

FRAGEN:

Wäre der Stadtrat bereit, den bestehenden Lotsendienst als kurzfristige Sicherheitsmassnahme für die Schulkinder in der gleichen Zeit an der Brandstrasse zum Einsatz zu bringen oder alternativ einen zweiten Lotsen an die Brandstrasse zu stellen, der dort für einen gesicherten Übergang sorgt?

Wäre der Stadtrat bereit, zu prüfen, ob man den Fussgängerstreifen um ca. 10 Meter nach hinten in die Brandstrasse versetzen könnte?

Ist der Stadtrat bereit, falls eine zügige Lösung der Versetzung des Fussgängerstreifens nicht möglich ist, die Randsteine mindestens behelfsmässig zu sanieren, sodass eine Querung mit Kinderwagen und für mobilitätseingeschränkte Personen problemlos möglich wird?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Daniel Laubi